

R. J. Wyß in Bern.
Mitteilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern aus dem J. 1902. Nr. 1519—1550. Red.: J. H. Graf. (XV, 256 S. m. 9 Taf.) gr. 8°. '03. n. 6. 40
Universitäts-Kalender, Berner, f. das Sommer-Sem. 1903. (139 S. m. 1 Bildnis.) 12°. n. —. 80

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Gebr. Leemann & Co. in Zürich-Zettnau.
Zeitschrift, schweizerische, f. Gemeinnützigkeit. Organ der schweizer. gemeinnütz. Gesellschaft. Red.-Kommission: Prof. Dr. O. Hunziker, Dr. Hans C. Müller, Gen.-Sekr. R. Wachter. 42. Jahrg. 1903. 4 Hefte. (1. Heft. 102 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. In Komm. n. 5. —; einzelne Hefte n.n. 1. 30

R. J. Wyß in Bern.
Kunstdenkmäler, Berner. I. Bd. 2. u. 3. Lfg. (8 Taf. m. 19 S. illustr. Text.) 41,5×35,5 cm. '02. Je n. 3. 20

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 U = Umschlag.

Buchhandlung der Litterarischen Monatsberichte 4384
 in Berlin.
 Das Studium der Elektrotechnik in Theorie u. Praxis. Herausgeg. von Kraetzer.
 Linke, Technik der Wechselströme. 2 Teile. à 1 M 60 ⚡.

G. Pierson's Verlag in Dresden. 4382/83
 Lorenz, Schüler von St. Laurentius. 3 M; geb. 4 M.
 Besser, Magdalena. 2 M; geb. 3 M.
 Schapire, Singende Bilder. 1 M 50 ⚡; geb. 2 M 50 ⚡.

J. Rath's Verlag in Badnang. 4384
 Nabel, Einmachen der Früchte. 50 ⚡.
 — Kartoffel-Küche. 154.—160. Tauf. 50 ⚡.

Friedrich Rothbarth in München. 4380
 Wimmer, Sein Glück machen. 2 M; geb. 2 M 60 ⚡.

Anton Schroll & Co. in Wien. 4381
 Das Intérieur. IV. Jahrg. Heft 1.

L. Schwann in Düsseldorf. 4381
 Wandern und Reisen. 11. Heft (Rhein-Heft). 50 ⚡.

Struppe & Winkler in Berlin. 4384
 Marcuse, Die successive Berufung zur Erbschaft nach dem B. G.-B. 2 M.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 4384
 Hornung, No Hero. (T. Ed. vol. 3659.)
 Harte, Trent's Trust. (T. Ed. vol. 3660.)

F. Fisher Unwin in London. 4383
 „Unwin's Library“:
 Bachelier, Eben Holden. 1 M 50 ⚡.
 Langbridge, The Flame and the Flood. 1 M 50 ⚡.
 Pain, Little Entertainments. 1 M 50 ⚡.

Modern-Pädagogischer und Psychologischer Verlag in Charlottenburg. 4383
 Jost, Ueber den Erfolg. 30 M.

Nichtamtlicher Teil.

Die literarische Produktion der Welt.

Eine statistisch-wirtschaftliche Untersuchung der Bücher-, Zeitungs- und Zeitschriften-Produktion aller Kulturländer.

Von T. Kellen (Essen/Ruhr).

(Fortsetzung aus Nr. 117, 120, 122, 123 d. Bl.)

[Nachdruck verboten.]

I. Europa. 1. Deutsches Reich. (Fortsetzung.)

Zeitungen und Zeitschriften. — Neben den Büchern bilden die Zeitungen und Zeitschriften einen wesentlichen Teil der literarischen Produktion. Es sei daher im Nachfolgenden auch die Entwicklung dieses Zweigs dargelegt.

Soweit bis jetzt bekannt, erschien die älteste Zeitung im modernen Sinn 1609 in Straßburg allwöchentlich. 1615 folgte Frankfurt mit einem Wochenblatt. 1660 wurde die täglich erscheinende Leipziger Zeitung begründet, die noch jetzt besteht. Die erste Zeitschrift waren die Acta eruditorum (Leipzig, seit 1682).

Über die Auflage der Zeitungen und Zeitschriften in der ältern Zeit sind wir nur wenig unterrichtet. Im 17. und 18. Jahrhundert blieben die Auflagen durchweg ziemlich niedrig. Tausend Exemplare galten schon als eine ansehnliche Auflage. Erst seit der Mitte des 19. Jahrhunderts begann der große Aufschwung des Zeitungswesens, der jetzt noch anhält. Die zunehmende Verbreitung der Zeitungen und Zeitschriften hat einerseits der Bücherproduktion geschadet, indem viele Leser in ihren Blättern eine genügende Lektüre finden, andererseits sie auch gehoben, indem die Presse ein wirksames Reklamemittel für Bücher wurde. Im einzelnen diese Wirkung nach der einen und nach der andern Seite zu untersuchen, würde hier zu weit führen.

Aus dem Ende des 17. Jahrhunderts wissen wir, daß das Frankfurter Journal eine Auflage von über 1500

Exemplaren erreichte, die damals als etwas ganz Ungewöhnliches betrachtet wurde, während die Auflage der ebenfalls in Frankfurt erscheinenden Postzeitung von 1000 auf 600 und 500 Exemplare zurückging. Die 1660 begründete erste große politische Zeitung Leipzigs »Neu einlaufende Nachricht von Kriegs- und Welthändeln« hatte 1665 erst einen Absatz von 204 Exemplaren, von denen 21 auf Leipzig kamen. Nach 1712 erreichte das Blatt, das damals »Leipziger Postzeitungen« genannt wurde, eine Auflage von 1500 Exemplaren. Der »Hamburgische unparteiische Correspondent« wurde im Jahr 1800 angeblich in 28- bis 30 000 Exemplaren gedruckt, von denen allein 4000 für die abgehenden Schiffe geliefert worden sein sollen. Im selben Jahr druckten die »Hamburgischen Adreß-Comtoir-Nachrichten« 2500 bis 3000 Exemplare. Die »Kölnische Zeitung« hatte 1802 erst 250 Abnehmer, 1805 400. 1809 betrug die Zahl der Abonnenten der in Köln erscheinenden Blätter:

	städtische	auswärtige	zusammen
Kölnische Zeitung	121	205	326
Welt- und Staatsbote	336	372	708
Verkündiger	171	52	223
Beobachter	246	806	1052
Gazette de Cologne	157	207	364

Zu derselben Zeit hatte dagegen die »Schlesische Zeitung« in Breslau schon eine Auflage von 1200 bis 1300 Exemplaren.

Zu Anfang des 19. Jahrhunderts erschienen auf deutschem Boden, und zwar soweit das Gebiet des Deutschen Reichs und Deutsch-Osterreich in Betracht kommen, kaum mehr als 100 politische Zeitungen, während die Zahl der gelehrten und politischen Wochen- und Monatschriften sich auf etwa 50 belief. An französisch geschriebnen politischen Zeitungen und Zeitschriften waren in Deutschland etwa 30 verbreitet, worunter auch diejenigen fallen, die auf deutschem Boden in französischer Sprache herausgegeben wurden. Die holländischen, englischen und italienischen Zeitungen, die